

Die Bank, die zurückgibt

Weltweit aktiv, aber im Landkreis verwurzelt: die Kreissparkasse Göppingen bekennt sich zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung.



DER VORSTAND

Joachim Müller, stv. Vorstandsvorsitzender
Klaus Meissner, Vorstandsmitglied
Dr. Hariolf Teufel, Vorstandsvorsitzender

Was verbindet Shanghai und Süßen? Auf der Dienstleistungslandkarte der Kreissparkasse Göppingen gibt es einen gemeinsamen Nenner: Beides ist wichtig. Im wirtschaftlich starken Landkreis Göppingen sind viele Unternehmen als Global Player unterwegs. Deshalb hat sich die Kreissparkasse einer Kooperation mit der Hessischen Landesbank, der US-Investmentgesellschaft BNY Mellon und den 25 umsatzstärksten deutschen Sparkassen angeschlossen. Ziel der Zusammenarbeit ist die gemeinsame Abwicklung von Außenhandelsgeschäften in Südostasien, Indien und China.

Der Blick auf weltweite Finanz- und Exportmärkte bedeutet jedoch nicht, dass Aufgaben vor der Haustür weniger im Fokus stehen. „Wir legen Wert darauf, dass Gewerbetreibende aus der Region und natürlich unsere Privatkunden bei uns genauso einen kompetenten und vertrauenswürdigen Ansprechpartner für alle ihre Finanzfragen finden wie der international agierende Unternehmer“, sagt Dr. Hariolf Teufel, der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Göppingen.

Finanzströme kennen keine Heimat mehr. Umso wichtiger erscheint es der Kreissparkasse Göppingen, sich auf die eigenen Wurzeln zu besinnen. Eine Bank braucht ein funktionierendes Gemeinwesen als Grundlage ihrer Arbeit. „Deshalb halten wir es für natürlich, dass wir dieser Gemeinschaft etwas zurückgeben“, fasst Dr. Hariolf Teufel das Selbstverständnis der Kreissparkasse zusammen.

Auch wenn der Begriff Corporate Responsibility Mitte des 19. Jahrhunderts noch unbekannt war, machte die Kreissparkasse damals nichts anderes als heute: nämlich gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Gegründet wurde das Institut 1846 für die sogenannten kleinen Leute im näheren Umkreis. Der damals neue Grundgedanke des Sparkassen-Modells war, allen Menschen Zugang zu Bankleistungen zu ermöglichen – auch oder gerade jenen, die nur ganz geringe Beträge ansparen konnten oder kleine Kredite zur Existenzgründung brauchten. Naturgemäß haben sich Aufgabenspektrum und unternehmerische Ziele seither erweitert. Geblieben ist die Grundüberzeugung, dass die Kreissparkasse als öffentlich-rechtliche Anstalt eine Vorbildfunktion hat.



Auf dem Weg zu den Kunden: die Mobile Filiale



Im Innenhof der Zentrale steht „Der Hirsch mit dem rotem Schal“, eine Skulptur von Fritz Schwegler.

Als Orientierung dienen Werte wie Dienstleistungsbereitschaft, Kundenzufriedenheit, Fairness im Umgang mit anderen, Rücksichtnahme auf die natürlichen Lebensgrundlagen. Die praktische Umsetzung zeigt unterschiedliche Ausprägungen: etwa in vielfältigen Bildungs- und Veranstaltungsaktivitäten, um beispielsweise wirtschaftliches Verständnis oder Umweltbewusstsein bei Kindern und Jugendlichen zu fördern, in der weitreichenden Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich ehrenamtlich engagieren, was 2015 mit der Verleihung des Förderpreises „Helfende Hand“ durch das Bundesinnenministerium gewürdigt worden ist, oder durch die freiwillige Selbstverpflichtung, bei allen Baumaßnahmen die strengen Standards der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) einzuhalten.

Besonders augenfällig wird das gesellschaftliche Engagement durch die Spendentätigkeit der Kreissparkasse. Die Spanne reicht dabei vom 250-Euro-Scheck, um eine Kindertagesstätte zu unterstützen, bis hin zu einer 1,5 Millionen-Spende für Schloss Filseck.

„Wir legen Wert darauf, dass Gewerbetreibende aus der Region und natürlich unsere Privatkunden bei uns genauso einen kompetenten und vertrauenswürdigen Ansprechpartner für alle ihre Finanzfragen finden wie der international agierende Unternehmer.“

Dr. Hariolf Teufel, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Göppingen

Vier Stiftungen kümmern sich um das Gemeinwohl in der Region, außerdem wurde eine Stiftergemeinschaft gegründet, um Privatleuten, Kommunen und Vereinen aus dem Landkreis einen einfachen Weg zu eröffnen, mittels einer Treuhandstiftung Gutes zu tun. Banker gelten berufsbedingt als zahlenorientiert. Dennoch ist man im Vorstand der Kreissparkasse Göppingen überzeugt davon, dass sich der Erfolg eines Unternehmens nicht allein an Kennzahlen messen lässt. „Profit ist kein Wert an sich“, sagt Dr. Hariolf Teufel, „unter Gewinn verstehen wir, dass möglichst viele Menschen von unserem unternehmerischen Handeln profitieren.“

KONTAKT

Kreissparkasse Göppingen
Marktstraße 2
73033 Göppingen
www.ksk-gp.de